

MUKKI Datenschutzhinweise

(Anlage ./1)

Stand: Februar 2020

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie der personenbezogenen Daten Ihres Kindes durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den in Anspruch genommenen Leistungen unserer Kinderbetreuungseinrichtung.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV)

Stadtforum 1
6020 Innsbruck
T +43 505 333 – 0
E info@btv.at

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

E datenschutz@btv.at oder postalisch über die BTV

2. Welche Daten verarbeiten wir und welche Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unseres Betreuungsverhältnisses von Ihnen und Ihrem Kind oder von einem von Ihnen beauftragten Dritten erhalten. Relevante personenbezogene Daten sind die Personalien Ihres Kindes sowie Ihre Personalien (z.B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum/-ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Anzahl der Kinder bzw. Geschwister, berufliche Angaben). Aus dem Betreuungsverhältnis ergibt sich außerdem, dass wir auch gesundheitspezifische Daten Ihres Kindes (z.B. Allergien, Vorliegen eines erhöhten Förderbedarfs, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Sozialversicherungsnummer uä.) verarbeiten. Eine Verarbeitung der Gesundheitsdaten („sensible Daten“) bedarf Ihrer ausdrücklichen Zustimmung. Darüber hinaus können auch Daten aus SEPA-Lastschriftmandaten (Einziehungsauftrag/-ermächtigung), Werbe- und Vertriebsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Aufzeichnung von Entwicklungsfortschritten der Kinder), Dokumentationsdaten (z.B. Elterngesprächsprotokolle), Bild- und Tondaten (z.B. Video- oder Bildaufnahmen) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten von uns verarbeitet werden.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Einhaltung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen, insbesondere der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Datenschutzgesetzes (DSG).

3.1. Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (iSd Art. 4 Z 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung von Betreuungsleistungen im Rahmen der Durchführung der Betreuungsvereinbarung mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen.

3.2. Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann aufgrund von gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich sein. Im Zusammenhang mit Betreuungsvereinbarungen sind die Bestimmungen des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes (LGBl. Nr. 48/2010 idgF) relevant.

3.2.1. Datenverarbeitung nach dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz

Wir sind durch das Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes (LGBl. Nr. 48/2010 idgF, im Folgenden „TKKG“) als Erhalter einer Kinderbetreuungseinrichtung dazu berechtigt bestimmte Daten der Kinder und Eltern (z. B. Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Wohnsitz/Adresse, Telefonnummer, elektronische Kontaktdaten, Familienstand, Berufstätigkeit, Geschlecht, Nationalität, Muttersprache, Kenntnisse der deutschen Sprache, erhöhter Förderbedarf, Daten über Geschwister, Höhe der geforderten und geleisteten Entgelte und Elternbeiträge u. Ä.) für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke (z.B. gesetzliche Pflicht zur Weitergabe bestimmter Daten an das Amt der Tiroler Landesregierung; siehe dazu sogleich) zu verarbeiten (siehe § 46 Abs 5 iVm Abs 7 TKKG).

Als Erhalter einer Kinderbetreuungseinrichtung sind wir zudem verpflichtet, dem Amt der Tiroler Landesregierung über Aufforderung bestimmte Daten der Kinder und Eltern (z.B. Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Wohnsitz/Adresse, Telefonnummer, elektronische Kontaktdaten, Familienstand, Berufstätigkeit, Geschlecht, Nationalität, Muttersprache, Kenntnisse der deutschen Sprache, erhöhter Förderbedarf, Daten über Geschwister, Höhe der geforderten und geleisteten Entgelte und Elternbeiträge u. Ä.) in der vom Land vorgegebenen Form zu übermitteln (siehe § 46 Abs 10 iVm Abs 7 TKKG). Das Amt der Tiroler Landesregierung erhebt diese Daten zum Zweck der Sicherstellung und Evaluierung eines Betreuungsangebots, welches die bestmögliche Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege der Kinder gewährleisten soll. Die Datenverwendung dient der Erreichung dieser Ziele und ist auch die Verwendung sensibler Daten (z. B. Nationalität, Muttersprache, erhöhter Förderbedarf uä) aus diesem Grund gesetzlich vorgesehen, weil nur anhand dieser Daten ein möglichst auf die Bedürfnisse des Kindes zugeschnittenes Betreuungsangebot tatsächlich sichergestellt werden kann.

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit a und Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO)

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben (z.B. zum Erhalt eines elektronischen Newsletters), erfolgt die Datenverarbeitung im von der Einwilligung umfassten Umfang und nur zu dem darin festgelegten Zweck. Eine erteilte Einwilligung kann von Ihnen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten nicht. Für die Verarbeitung sensibler Daten (z.B. Gesundheitsdaten o. Ä.) ist außerdem die ausdrückliche Zustimmung für den festgelegten Zweck zur Verarbeitung erforderlich.

3.3.1. Bild- und Videoaufnahmen, Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des Betreuungsverhältnisses werden wir von Zeit zu Zeit Foto- und Videoaufnahmen von Ihrem Kind z.B. während des täglichen Tagesablaufes, bei Festen, beim Spielen in der Einrichtung und im Freien machen. Diese Aufzeichnungen dienen der internen Dokumentation sowie als Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Bildungsprozesse und Entwicklungsschritte der Kinder sollen so transparent abgebildet und nachvollziehbar gemacht werden.

Zudem werden wir Fotos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. MUKKI Homepage, Printmedien uä.) von der Betreuungseinrichtung MUKKI anfertigen. Für die Verwertung jener Bilder auf denen Ihr Kind abgebildet ist, benötigen wir natürlich Ihre Zustimmung. Grundsätzlich werden wir Ihre Zustimmung zur Verwertung von Aufnahmen auf denen Ihr Kind zu erkennen ist, jeweils im Einzelfall einholen. Die Zustimmung zur Verwendung von Bildern zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit, auf welchen Kinder nicht zu erkennen sind (z. B. werden Kinder von hinten, von oben bzw. jedenfalls so fotografiert, dass das Gesicht nicht zu erkennen ist) können Sie uns vorab erteilen. Da es sich beim Recht am eigenen Bild um ein höchstpersönliches Recht handelt, dessen Verwertung im Fall der Zustimmung durch die gesetzlichen Vertreter jedenfalls einer Prüfung nach dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz unterliegt (d. h. sind berechnete Interessen des Kindes zu berücksichtigen, die einer allfälligen Veröffentlichung entgegenstünden), werden von Ihrem Kind keinesfalls Aufnahmen in z. B. Badegewand, Unterwäsche oder in einer sonst ähnlich beschämenden Weise von uns gemacht.

3.4. Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO)

Soweit erforderlich werden wir die Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft oder Dritter verarbeiten.

Beispiele dafür sind:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten
- Persönliche Sicherheit der Kinder und ArbeitnehmerInnen sowie IT-Sicherheit
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten (z. B. im äußeren Eingangsbereich der Kinderbetreuungseinrichtung MUKKI)
- Verarbeitung für statistische Zwecke
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von MUKKI-Dienstleistungen und Produkten

3.4.1. Maßnahmen zur Datensicherheit

Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten bzw. der Daten Ihres Kindes sehr ernst und setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die uns bekannt gewordenen Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder gegen Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert. Um ein möglichst hohes und zeitgemäßes Schutzniveau und Sicherheit im digitalen Datenverkehr (z. B. E-Mail) gewährleisten zu können, haben wir auch Software zur Erkennung von Schadprogrammen, die sich z. B. in Dateianhängen von E-Mails befinden können, im Einsatz. Eingehende digitale Nachrichten werden damit auf Schadsoftware geprüft. Dies dient der Vermeidung von unberechtigten Zugriffen auf Ihre und unsere Daten und trägt maßgeblich zum Schutz vor Schadprogrammen, Computer-Viren, Trojanern und Spam-Nachrichten udgl. bei.

3.4.2. MUKKI Website

Beim Besuch unserer Website erheben und speichern wir jene Daten, die Sie uns z.B. bei Kontaktanfragen, Bewerbungen freiwillig bekannt geben (z. B. E-Mail-Adresse, Vorname, Name, Telefonnummer, Ihre Anfrage und die von Ihnen beigefügten Unterlagen).

Zudem wird der Zugriff auf unsere Website protokolliert. Dabei werden jene Teile Ihrer IP-Adresse gespeichert, die einen Rückschluss auf das Land des Nutzers zulassen. Ein Rückschluss auf Ihre gesamte IP-Adresse oder auf weitere personenbezogene Daten ist für uns nicht möglich. Bei einem Zugriff auf die Website www.btv.at/mukki speichern wir auch Besuchslänge, Liste der Suchbegriffe, Besucherländer, Besucherbrowser, Besuchszeit, Bildschirm- oder Anzeigeauflösung, Besucherstatistik und von Ihnen aufgerufene Seiten.

3.4.6. Cookies

Unsere Website verwendet sogenannte „Cookies“. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die mithilfe des Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt werden. Sie richten keinen Schaden an. Wir nutzen Cookies dazu, die technischen Abläufe zu optimieren, unser Angebot stetig zu verbessern und nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Diese Cookies ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.

Wenn Sie dies nicht wünschen, so können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie über das Setzen von Cookies informiert und Sie dies nur im Einzelfall erlauben. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität unserer Website eingeschränkt sein.

4. Wer erhält die Daten?

Innerhalb der Betreuungseinrichtung erhalten diejenigen Stellen und Personen Zugriff auf Ihre Daten bzw. der Daten Ihres Kindes, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder aufgrund berechtigter Interessen benötigen. Zudem erhalten von uns beauftragte Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO) und Erfüllungsgehilfen die Daten, sofern diese zur Erfüllung der jeweiligen Dienstleistung benötigt werden. Das sind z.B. Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. Sämtliche Auftragsverarbeiter und Vertriebspartner sind vertraglich zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen, von denen sie Kenntnis erlangen, verpflichtet und müssen Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes vertraulich behandeln.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Daten Ihres Kindes solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass das Betreuungsverhältnis ein Dauerschuldverhältnis ist, welches für einen längeren Zeitraum angelegt ist. Sind Ihre bzw. die personenbezogenen Daten Ihres Kindes nicht mehr für die Erfüllung vertraglicher Pflichten erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung von handels-, steuerrechtlichen oder aufgrund sonstiger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich, die sich unter anderem aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO) sowie dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz (TKKG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen drei bis sieben Jahre. Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen zum Zwecke der Erhaltung von Beweismitteln maßgeblich, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

6. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung eines Betreuungsverhältnisses und die Erfüllung der sich aus der Betreuungsvereinbarung ergebenden vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind (z. B. nach den Bestimmungen des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes). Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und allenfalls beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich nicht erforderlicher Daten Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

7. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 15 – 20 DSGVO).

Zudem haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Datenverarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Legen Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten und die personenbezogenen Daten Ihres Kindes nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten – bzw. denen Ihres Kindes – überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor Ihrem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung erteilt haben.

Darüber hinaus haben Sie auch das Recht Ihre Bedenken im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten an eine Aufsichtsbehörde heranzutragen (Art. 77 DSGVO), z. B. an:

Österreichische Datenschutzbehörde
Wickenburggasse 8-10
1080 Wien
T +43 1 52 152 – 0
E dsb@dsb.gv.at

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den datenschutzrechtlichen Vorgaben entspricht bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können.

9. Sonstiges

Im Zuge der laufenden technischen Weiterentwicklungen werden wir die Informationen zum Datenschutz bei Bedarf aktualisieren. Änderungen der Datenschutzhinweise werden wir auf unserer Website rechtzeitig bekannt geben.

Die jeweils aktuellen Datenschutzhinweise finden Sie jederzeit auf der BTV Homepage (www.btv.at/mukki-datenschutz). Weitere Informationen zum Träger der Kinderbetreuungseinrichtung finden Sie auf der BTV Homepage (www.btv.at/impressum).